

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Pfarrei Rehweiler
Rehweiler - Füttersee - Ebersbrunn



Mai - Juli 2026



Aus dem Inhalt:

- Katholikentag (2-3)
- Bibliolog (4)
- Spendenaufrufe (5)
- Kirchenmusik (6)
- Essen in Füttersee am Pfingstmontag (7)
- Kleidersammlung (10)
- LKG Wasserberndorf, Steigerwaldtag (11)
- Termine (12-13)
- Geburtstag (14)
- Logaweng (15)
- Regionalgemeinde (16)
- Gerhard Mester (17)
- Notfallseelsorge (18)
- Kinderseite (20)
- CVJM (21)
- Adressen (22)

In jeder Kirche gibt es etwas zu entdecken - hier ein pfingstliches Motiv in der Mariä-Geburt-Kirche in Peretshofen

Burkard wurde 742 erster Bischof von Würzburg



Burkard residierte auf dem Marienberg. 748 überbrachte er dem Papst in Rom die Gehorsamserklärung der gesamtfränkischen Bischofsversammlung

Hier in St. Burkard sind die Gebeine von Burkard



Burkard wird 742 von Bonifatius geweiht



Tafelbild von Burkard um 1600



Reliquiar mit Gebeinen Burkards



Thekla von Ochsenfurt



wurde um 750
Hadeloga
als Äbtissin in Kitzingen an die Seite gestellt.



13.-17. Mai 2026
katholikentag.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

ganz in unserer Nähe findet der 104. Deutsche Katholikentag vom 13. bis 17. Mai 2026 in Würzburg statt. Sie haben sicher schon davon gehört. 742 hat Winfried Bonifatius das Bistum Würzburg gegründet und den angelsächsischen Benediktinermönch Burkard zum ersten Bischof geweiht. Burkard wurde auch zum Namenspatron für die katholische Kirche in Geiselwind. Gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern können wir auf eine lange Geschichte des christlichen Glaubens in unserer Region zurückschauen. Die Kirchen in Ebersbrunn und in Füttersee reichen in die Zeit vor der Reformation zurück.



Ökumene ist inzwischen eine Selbstverständlichkeit in unserer Region geworden, wofür wir dankbar sind. So werden zum Beispiel evangelische Posaenchöre auch auf dem Katholikentag in Nürnberg dabei sein. Ich weiß von einzelnen Gemeindegliedern, dass sie eine Dauerkarte für das Fest des Glaubens in Würzburg haben. Freiluftveranstaltungen sind kostenlos. Es lohnt sich also, in der Zeit des Katholikentages die ganz andere Atmosphäre in der Stadt zu erleben (mit den damit verbundenen Umständen).

Das Motto „Hab Mut, steh auf“ stammt aus der Geschichte von der Heilung des blinden Bartimäus durch Jesus (Mk 10, 49). Wer genau diese Worte „Hab Mut, steh auf!“ zu dem Blinden sagt, lässt der Text offen: Es sind Menschen, die Jesus beauftragt, den nach Hilfe rufenden Blinden herzuholen: „Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Hab Mut, steh auf! Er ruft dich! Da warf er seinen Mantel von sich, sprang auf und kam zu Jesus.“ Der Blinde hatte schon vorher Mut, um nach Jesus zu rufen. Die Ermutigung durch die anderen lässt ihn schier vor Freude springen.

Pater Anselm Grün aus Münsterschwarzach hat ein Buch zum Motto des Katholikentags geschrieben. Darin weist er darauf hin, dass Ohnmacht lähmen oder aggressiv machen kann. „Da muss man aktiv reagieren. Das eine ist, mutig aufzutreten, zum Glauben zu stehen. Aber auch Zivilcourage zeigen, wenn ich Menschen sehe, die Hilfe brauchen. Es geht darum, eine Atmosphäre von Mitmenschlichkeit, von Hilfsbereitschaft in die Gesellschaft zu bringen. Niemand von uns kann Kriege beenden. Es ist wichtig, dass wir uns nicht ständig mit negativen Nachrichten vollstopfen, sondern die Hoffnung behalten. Ein



Weg dazu ist sicher das Beten. Das löst keine Probleme in Kriegsgebieten. Aber wenn ich bete, gehe ich als hoffender Mensch in die Gesellschaft. Dann habe ich eine andere Ausstrahlung.“ Vom Katholikentag erhofft er sich „gute Begegnungen. Und dass die Menschen wieder mehr Selbstvertrauen bekommen und spüren: Der Glaube ist nichts Antiquiertes und Altmodisches, sondern eine Hilfe, hoffnungsvoller und menschlicher zu leben.“ (Heinrichsblatt, 12.4.2026, S.7) Wir feiern bald Pfingsten. Durch den Heiligen Geist bekamen die Freunde Jesu nach Ostern den Mut, öffentlich von Jesus zu erzählen. Entdecken wir Gott neu als Quelle für unseren Mut. Ein gesegnetes Pfingstfest! *Ihr Hans Gernert*



Am Samstag, 21. März, startete der Kirchenvorstand im Jugendtreff des CVJM in Geiselwind mit einem Frühstück in den Kirchenvorstandstag.

Vormittags führte uns Pfr. i.R. Rainer Brandt (Castell) in die Methode des Bibliolog ein. Brandt war vormals im Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit Josefstal tätig und hat bereits dort Workshops zum Bibliolog geleitet, was er im Ruhestand mit Freude fortführt. Ehrenamtlich ist er auch Geschäftsführer des Internationalen Bibliolog Netzwerk.

Für den Bibliolog saßen wir alle in einem Kreis. Das Niederschwellige an dieser Methode ist es, dass kein Vorwissen vorausgesetzt wird. Alle können sich soweit einbringen, wie sie möchten.

Zum Einstieg schlug Herr Brandt eine Bibel auf. Man sieht die schwarze Schrift auf weißem Untergrund. In der jüdischen Tradition unterscheidet man das „schwarze Feuer“, also den unangetasteten Text der Bibel, und das „weiße Feuer“, also das was zwischen den Zeilen steht und nicht gesagt wird. Dieses Ungesagte wird bei der Auslegung des Bibeltextes mit eigenen Gedanken gefüllt. Dies geschieht so, dass der Leiter den Bibeltext an bestimmten Stellen unterbricht und die Teilnehmenden einlädt, in eine biblische Gestalt zu schlüpfen und in Ich-Form deren Gedanken und Gefühle auszudrücken. Dadurch wird der biblische Text aus unterschiedlichen Perspektiven heraus ausgelegt, die immer auch etwas mit den eigenen Lebenserfahrungen zu tun haben. Der Leiter verstärkt und vertieft dann diese Aussagen, führt die Geschichte weiter und beendet schließlich den Prozess. Niemand muss etwas sagen. Man meldet sich und spricht dann einfach aus der Rolle heraus. Wir erlebten das anhand des Textes von der Aussendung der 12 Jünger (Mk 6).

In einer Situation, wo Jesus selbst in seiner Heimat wenig „Erfolg“ hatte, sandte er die Jünger zu zweit ohne Proviant und Geld los um zu predigen und zu heilen. „Wie geht es dir jetzt, Jünger?“ Auf diese Frage des Leiters kamen unterschiedliche Antworten: „Ich bin gespannt, was jetzt alles passiert!“ „Jesus traut mir da einiges zu. Bin ich dem gewachsen?“ So wird der nicht veränderte Bibeltext lebendig durch die Gedanken und Gefühle, die durch die Identifikation mit Personen aus dem Text aufsteigen. Rainer Brandt wählte den Text mit Bedacht, geht es doch darum, dass das Ehrenamt für die Kirchengemeinden in Zukunft immer wichtiger wird.



Kirchturmsanierung in Ebersbrunn

Im Rahmen der Bestandserhaltung soll in einem ersten Bauabschnitt der Turm der Kirche St. Vitus saniert werden, möglichst noch in diesem Jahr, wenn die Mauersegler ausgeflogen sind. Von den geschätzten Kosten in Höhe von ca. 120.000 € will der Kirchenvorstand mittels einer Spendenaktion 20.000 € einwerben. Dazu hat Michael Hack einen Flyer erstellt. Jeder Euro zählt!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:

Kirchengemeinde Ebersbrunn
IBAN: DE86 7905 0000 0048 9146 26
Sparkasse Mainfranken
Zweck: Spende für Kirche Ebersbrunn

Rehweiler Geschichtsweg

Für eine Stele vor der Kirche und 23 Infotafeln benötigen wir ca. 11.000 €, wobei ein großer Anteil an Eigenarbeit nicht mitgerechnet ist. Das Layout macht der Grafiker Jürgen Steger. Den groben Entwurf für die Stele aus Cortenstahl hat Andreas Gernert gezeichnet. Die Planungen für die Stele, die auf die Besonderheit der Herrnhuter Saalkirche hinweisen soll, sind fertig.

In einer (aufgehenden) Sonne aus gelblichem Acrylglas ist das Liedzitat von Zinzendorf zu lesen: „ER das Licht, wir der Schein“, in weiteren gelben Einsprengseln „Er ist unser - wir sind sein“.

Zwischen den Portraits von Graf Zinzendorf und Graf Lutz ist ein Guckloch...

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rehweiler
IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73
Sparkasse Mainfranken
Zweck: Spende für Geschichtsweg Rehweiler





DAS
DEKANAT CASTELL
LÄDT HERZLICH EIN ZU EINER
MUSIKALISCHEN ABENDANDACHT
mit Amtseinführung der neuen

DEKANATSKANTORIN
Agnes von Grothuß
SONNTAG, 03. MAI 2026,
17:00 UHR, KIRCHE CASTELL

anschließend Empfang im
Gemeindehaus Castell



Mutig weiter Schritt für Schritt
Orgel- und Chormusik
17.5.2026, 16 Uhr, Rehweiler
Matthäuskirche

Orgel: Christoph Bossert

**Gesang: Moni, Lara und Frank Mahr,
Karin und Hans Gernert**



Musikalische Andacht
mit

Agnes von Grothuß, Orgel
und
Kirchenchor Füttersee

Sonntag, 14.6.2026

16 Uhr

Ebersbrunn

Benefizveranstaltung



Gesellige Nachmittage



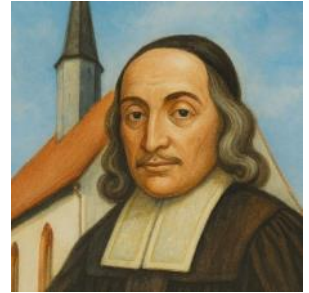
Doris Paul

Donnerstag, 21.5.2026, 14 Uhr, Zinzendorfhaus (Rehweiler 6):

„Gedichtli und G'schichtli aus dem Steigerwald“ mit Doris Paul aus Wiesenbronn.

Donnerstag, 18.6.2026, 14 Uhr Zinzendorfhaus: „Du, meine Seele, singe - zum 350. Todestag von Paul Gerhardt“. Der bedeutendste deutschsprachige Kirchenlied-

dichter starb am 6. Juli 1676 in Lübben. Wir erfahren Bekanntes und Neues und singen Lieder von ihm.



Paul Gerhardt

Ausflug nach Wiesenbronn am Dienstag, 14. Juli 2026



Am Dienstag, 14.7.2026, gibt Pfarrer Ulrich Jobst um 14 Uhr eine Kirchenführung in Wiesenbronn. Johann Michael Becker, der für Rehweiler Kanzel und Altar geschnitzt hat, hat auch Werke in Wiesenbronn geschaffen. Anschließend werden wir zum Kaffeetrinken im Schwarzen Adler erwartet.

Zur besseren Planung wird eine **Anmeldung** im Pfarramt erbeten bis 10.7.2026.

Essen für die Alte Schule am Pfingstmontag in Füttersee Kirchenführung für Neuzugezogene und Interessierte

Am Pfingstmontag, **25.5.2026**, beginnt der Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Kirchenchor um 10 Uhr in der Laurentiuskirche Füttersee.



Anschließend freuen wir uns, **Neuzugezogene (der letzten Jahre) und Interessierte** zu einer kleinen Kirchenführung in Füttersee begrüßen zu können. Es lohnt sich, den wertvollen, vorreformatorischen Altar kennenzulernen.

Danach lädt die Kirchengemeinde zu einem Mittagessen in und vor der Alten Schule direkt bei der Kirche ein. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Zwei Jahre Mittagstisch

Beim Mittagstisch in der Kegelbahn des Gasthofs Lamm in Geiselwind mit barrierefreiem Eingang von der Scheinfelder Straße her gibt es immer das Tagesessen auf Spendenbasis.



Der 1. Dienstag im Monat um 12 Uhr hat sich bewährt.

Nächste Termine:

- ▶ Dienstag, 5. Mai
- ▶ Dienstag, 2. Juni
- ▶ Dienstag, 7. Juli

Anmeldung bis zum Vortag im Pfarramt Rehweiler (09556 318).

Freud und Leid in der Gemeinde

Getauft wurden:

Zoey und Marvin Schmidt aus Geiselwind
Leonora Holzberger aus Ebersbrunn

Verstorben sind:

Hannelore Jüstel aus Rehweiler
Fritz Friedrich aus Füttersee
Dietmar Roß aus Ebersbrunn

Jubelkonfirmation in Rehweiler am 17. Mai 2026

für die Konfirmandenjahrgänge 2001, 1976, 1966, 1956, 1951

Eine gute Seele werden - Grüne Konfirmation in Rehweiler

Die Konfirmation am 19.4.2026 fand bei richtigem Aprilwetter statt. Ein Gruppenfoto konnte vor dem Gottesdienst in einer kurzen Regenspause gemacht werden. Pfarrer Gernert nahm das Thema des Hirtensonntags auf und bekräftigte das Predigtwort:

Jesus, „der Hirte und Aufseher eurer Seelen“ (1. Petrus 2,25), macht eure Seelen resilient, stark, kräftig, gesund und gut.





Am Anfang war nur der Weg mit dem braungelben Tuch vor dem Altar zu sehen. Eva Rückel erzählte in groben Zügen die Passionsgeschichte, während Ulrike Wittmann die Kinder Symbole bringen ließ: Jesus, der auf einem Esel in die Stadt Jerusalem reitet; bunte Tücher und Palmzweige, die auf den Weg gestreut wurden; ein schwarzes Parament mit Kelch (Abendmahl), Strick (Gefangennahme) und Kruzifix (Kreuzigung); dann das weiße Kreuz mit der Osterkerze für die Auferweckung Jesu. Weiter ging es zum Taufstein, wo zuerst die Taufkerzen standen und angezündet wurden: Durch die Taufe sind wir mit dem auferstandenen Jesus verbunden. Schließlich stellten wir einen Tisch über den „Lebensweg Jesu“ und darauf die Taufkerzen als Symbol für Pfingsten (die Jünger fangen an, für Jesus zu brennen). Erleuchtet durch den Heiligen Geist konnten die ersten Christen bekennen: In Jesus ist Gott zu uns gekommen und hat sich bekannt gemacht: Liebe. Dafür wurde zuletzt die Krippe an den Anfang des Weges gestellt. So finden sich alle großen Feste des Kirchenjahres auf diesem Foto symbolisch dargestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Überweisung folgende Aufgaben unterstützen:

März: Diakonie in Bayern (20 % für Diakonieverein)

Juni: Kirchliche Jugendarbeit (60 % verbleiben im Dekanat)

Juli: Auf- und Ausbau der kirchlichen diakonischen Arbeit in Mecklenburg

Oktober: Herbstsammlung der Diakonie in Bayern

Immer: Eigene Gemeinde

Wenn Sie nichts anderes angeben, teilen wir Ihren Überweisungsbetrag gleichmäßig auf alle Zwecke auf. Bei Spenden unter 300 € genügt der Kontoauszug als Spendenquittung für das Finanzamt.

Bitte überweisen Sie ihre Jahresgabe auf das Konto Ihrer eigenen Kirchengemeinde und verwenden Sie dazu die hier angegebene IBAN.

Zweck: „Monatssammlungen“

Kirchengemeinde Rehweiler: IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Kirchengemeinde Füttersee: IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Kirchengemeinde Ebersbrunn: IBAN: DE86 7905 0000 0048 9146 26

Kleidersammlung für Bethel: 8. bis 13. Juni



Ab 8. Juni ist für die gesamte Pfarrei Rehweiler die Garage unterhalb der Kirche an der Ortsdurchgangstraße in Rehweiler für die Abgabe von Kleiderspenden geöffnet.

Bitte nur gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut in Säcken verpackt abgeben. Plastiksäcke liegen in den Kirchen auf.

Kirchgeldbrief

Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes werden auch die Kirchgeldbriefe verteilt. Das jährliche Kirchgeld dient der Finanzierung unseres Gemeindelebens. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Repair Café in der Alten Schule

Termine immer am 2. Freitag des Monats

8.5.2026 von 14:30 bis 17:30 Uhr

12.6.2026 von 14:30 bis 17:30 Uhr

10.7.2026 von 14:30 bis 17:30 Uhr



Reparieren statt Wegwerfen - haben Sie defekte Elektrogeräte, Fahrräder oder Spielzeug zu Hause, bringen Sie diese zu unserem Repair Café. Oft können sie durch die versierten Reparateure wieder in Stand gesetzt werden. Um Näharbeiten kümmert sich eine Schneiderin.

Die Fairtrade Gruppe sorgt mit fairem Kuchen sowie Kaffee und Tee für eine kurzweilige Wartezeit mit angeregten Gesprächen.

Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Hauskreis	Dienstags ab 20 Uhr, 14-tägig Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)	
Kinderstunde	Für Kinder von 3 - 9 Jahren Samstags von 14 bis 15 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)	
3.5.2026	9 Uhr	Gottesdienst
23.5.2026	15 Uhr / 19:30 Uhr Filmtag	
14.6.2026	10 Uhr	Gottesdienst (FFW–Grillfest)
27.6.2026	14:02	2 nach 2
19.7.2026	9 Uhr	Gottesdienst
26.7.2026	17:05	5 nach 5 Sommerfest



Sonntag
5. Juli 2026



77. Steigerwaldtag in Haag

mit Schwester Teresa Zukic, Kleine
Kommunität der Geschwister Jesu

10:30 Uhr Festgottesdienst
parallel Kindergottesdienst

Ab
11:30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Festversammlung**
parallel Kinderbetreuung

anschließend Kaffee und Kuchen

Kollektenplan

- 3.5. Kirchenmusik in Bayern
- 10.5. Diasporawerke
- 17.5. Eigene Gemeinde
- 24.5. Ökumenische Arbeit in Bayern
- 25.5. Eigene Gemeinde
- 31.5. Diakonie Bayern II
- 7.6. Jugendarbeit in Bayern
- 14.6. Lutherischer Weltbund
- 21.6. Kirchturmsanierung
Ebersbrunn
- 28.6. Eigene Gemeinde
- 5.7. CVJM/Eigene Gemeinde
- 12.7. Kirche Mecklenburg
- 19.7. Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen
teilen
- 26.7. Kirchturmsanierung
Ebersbrunn
- 2.8. Evang. Bildungszentren

Glaube heißt du brauchst im letzten
keine Angst um dich selbst haben....
und du bist nicht mehr erpressbar zu
Unmenschlichkeiten.

Peter Knauer

Kantate, 3.5.2026

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst mit AM

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst; 11 Uhr Zinzendorfhaus: Mini-Gottesdienst

14 Uhr Mariengrotte/Autobahnkirche: Messfeier zur Ehre Mariens

17 Uhr Castell: Einführung der neuen Dekanatskantorin Agnes von Grothuß

Dienstag, 5.5.2026 12 Uhr Geiselwind: **Mittagstisch** in der Kegelbahn/Lamm

Rogate, 10.5.2026

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst; 10 Uhr Haag: Gottesdienst

Christi Himmelfahrt, 14.5.2026

10 Uhr Burggrub: Gottesdienst, anschließend Bewirtung

Exaudi, 17.5.2026

10 Uhr Rehweiler: Jubelkonfirmation

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

16 Uhr **Rehweiler: Orgel - und Chormusik** „Mutig weiter Schritt für Schritt“ mit Prof. Christoph Bossert, Moni, Lara und Frank Mahr, Karin und Hans Gernert

**Donnerstag, 21.5.2026**

14 Uhr Zinzendorfhaus: **Geselliger Nachmittag** mit Doris Paul

Pfingstsonntag, 24.5.2026

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit AM mit Posaunenchor Neckarelz-Dietesheim

Pfingstmontag, 25.5.2026

9 Uhr Haag: Gottesdienst mit AM (Achtung: geänderte Uhrzeit!)

10 Uhr **Füttersee:** Gottesdienst, anschl. Kirchenführung für Neuzugezogene und Interessierte, **Mittagessen und Kaffeetrinken** zugunsten der Alten Schule.

11:30 Uhr Eventhalle: Ökumenischer Gottesdienst „Sing & Dance“

Trinitatis, 31.5.2026

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst (M. Oeters)

Dienstag, 2.6.2026

12 Uhr Geiselwind: **Mittagstisch** in der Kegelbahn/Lamm

1. Sonntag nach Trinitatis, 7.6.2026

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

Montag, 8.6. bis Samstag, 13.6.2026: Kleidersammlung

2. Sonntag nach Trinitatis, 14.6.2026

9 Uhr Haag: Gottesdienst (Achtung: geänderte Uhrzeit!)

10 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst, anschl. Grillfest

14 Uhr Autobahnkirche: Messfeier

16 Uhr **Ebersbrunn: Musikalische Andacht** (Agnes von Grothuß und Kirchenchor)

**Donnerstag, 18.6.2026**

14 Uhr Zinzendorfhaus: **Geselliger Nachmittag** zu Paul Gerhardt mit Pfr. Gernert

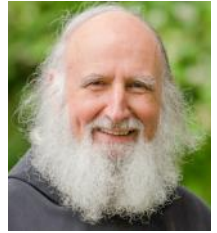
3. Sonntag nach Trinitatis, 21.6.2026**9 Uhr (!)** Rehweiler: Gottesdienst; 10 Uhr Ebersbrunn: Kirchweih-Gottesdienst**4. Sonntag nach Trinitatis, 28.6.2026**

10 Uhr Füttersee: Gottesdienst an der Kaisereiche

11 Uhr Autobahnkirche: Motorrad-Gottesdienst

Mittwoch, 1.7.2026

19 Uhr Autobahnkirche: Konzertlesung mit Benediktinerpater

ANSELM GRÜN mit musikalischer Umrahmung von Liederpfar-
rer Johannes M. Roth**5. Sonntag nach Trinitatis, 5.7.2026**10:30 Uhr Haag: Gottesdienst zum Steigerwaldtag mit **Schwester Teresa Zukic****Dienstag, 7.7.2026**12 Uhr Geiselwind: **Mittagstisch** in der Kegelbahn/Lamm**Freitag, 10.7.2026**

10 Uhr Dürrnbuch: Gottesdienst zum Hagelfeiertag

Samstag, 11.7.2026

17 Uhr Gräfenneuses: Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih

**6. Sonntag nach Trinitatis, 12.7.2026**

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit AM

10 Uhr Ebersbrunn: **Musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor Castell**16 Uhr **Neugrub/Spielplatz**: Mehrgenerationen-Andacht**Dienstag, 14.7.2026** 14 Uhr Wiesenbronn: **Kirchenführung mit Pfr. Jobst****Donnerstag, 16.7.2026**

19 Uhr Rüdenhausen: Serenade des Bezirksposaunenchores mit Bewirtung

7. Sonntag nach Trinitatis, 19.7.2026

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst; 10 Uhr Rehweiler: Familien-Gottesdienst

8. Sonntag nach Trinitatis, 26.7.2026 10 Uhr Ebersbrunn: Wald-Gottesdienst**9. Sonntag nach Trinitatis, 2.8.2026**

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst; 10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst



Ps. Emmanuel Goi

Wichtiger Hinweis: Wir veröffentlichen Geburtstage ab 70 Jahre in der abgedruckten Form. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens und Geburtstages nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Auf Wunsch und Nachfrage bringt Ihnen der Posaunenchor Haag (09556 921515) oder der Posaunenchor Wasserberndorf (09555269) gerne ein **Geburtstagsständchen**.

Diakon Martin Weberruß war seit Februar bis Ende April mit seiner Frau Regine als Seniorexperte am Senior-Flierl-Seminar.

Als Stationsmanager und Schatzmeister half er mit, dass drei Häuser renoviert werden konnten und das „Schiff des Seminars“ wieder in ruhigere Gewässer gesteuert wurde nach der Absetzung des Leiters zum Jahreswechsel.



Pastor Abeg Bubun wurde zum neuen Leiter gewählt und macht eine gute Arbeit. Die jährliche Unterstützung aus dem Dekanat Castell wurde 2025 im Projektbüro nicht abgerufen. Martin Weberruß kümmerte sich darum, dass die Schulgelder endlich davon endlich beglichen wurden. Mit der Frauenbeauftragten Kathy fuhr er



nach Lae, um Stoffe und Nähzeug zu kaufen aus Mitteln von Castell. Die Frauen der Studenten lernen, wie man Paramente und Stolen herstellt. So können sie sich später etwas dazuverdienen.

Derzeit verfassen deutsche und einheimische Autoren ein Buch auf Englisch und Pidgin über etwa 35 bedeutende Personen der Kirchengeschichte von Franz von Assisi bis zum ersten Bischof der Evang.-Luth. Kirche in Papua-Neuguinea, Zurewe Zurenuoc. Das Buch wird vor Ort in Lae gedruckt.

Castell finanziert 200 Exemplare, die an Studenten in Logaweng verteilt werden. Dr. Traugott Farnbacher ist Ende dieses Jahres als Seniorexperte für ein Intensiv-Seminar nach Logaweng eingeladen. Die Wasserversorgung funktioniert immer noch nicht, weil ein Ersatzteil für die Pumpe schwer zu bekommen ist. Doch der Traktor läuft wieder und kann für Holztransporte und Feldarbeit genutzt werden. Demnächst soll ein Kakao-Projekt gestartet werden, um so Einnahmen fürs Seminar zu generieren.



Als neue Schatzmeisterin hat Martin Weberruß die kompetente Sekretärin Dobio eingewiesen, die Fachkenntnisse aus einer früheren staatlichen Anstellung mitbringt. Pastor Emmanuel Goi geht im September für ein Jahr zur Weiterbildung nach Amerika. Im Partnerschaftsgottesdienst hat die Seminargemeinde eine große Kollekte für das Dekanat Castell gesammelt, 220 €, die Martin Weberruß ans Dekanat Castell überwiesen hat. Davon haben wir 3000 Symbolhostien gekauft und an alle Kirchengemeinden verteilt: So erleben wir die weltweite Verbundenheit auch in der Feier des Heiligen Abendmahls.



Neue Strukturen für weniger Hauptamtliche

Weniger Mitglieder, weniger Geld und vor allem weniger Hauptamtliche. Das sind die Rahmenbedingungen für kirchliches Leben in unserer Zeit. Die Babyboomer gehen in den Ruhestand, es kommen viel weniger nach. Darauf muss sich die Kirche vorbereiten. An Stellenkürzungen, neuen Strukturen und Aufgabe von Immobilien führt kein Weg vorbei. In Abtswind wurde das Pfarrhaus verkauft, in Castell steht es auch zum Verkauf.

Die Landessynode hat beschlossen, dass zum 1.1.2027 ein neuer Kirchenkreis Franken gebildet wird aus den bisherigen Kirchenkreisen Ansbach-Würzburg, Bayreuth und Nürnberg. Zwei Regionalbischöfe/Bischöfinnen leiten diesen Kirchenkreis Franken mit Sitzen in Ansbach und Bayreuth.

Derzeit sind Kirchenvorstände und Dekanatsausschüsse mit der Planung von Regionalgemeinden (mindestens 8.500 Gemeindeglieder) beschäftigt.

Die Kirchengemeinden bleiben weiter Körperschaften des öffentlichen Rechts und im Besitz ihres Vermögens.

Ab 1.1.2028 werden dann aus neun Dekanaten drei Dekanate gebildet (Aschaffenburg, Würzburg und Schweinfurt).

Bis 2034 soll der neue Landesstellenplan umgesetzt sein.

Plädoyer für Unterstützung von Ehrenamtsgemeinden

Aus einem Vortrag von Prof. Dr. Michael Herbst, Viereth-Trunstadt

Pfarrpersonen sind das Gesicht der Kirche. So kennen wir es. Bislang galt das Prinzip einer flächendeckenden Pfarrstellenversorgung. Doch die Situation hat sich geändert. Nicht nur dass das Geld und die Mitglieder weniger werden, das größere Problem ist der mangelnde Nachwuchs für die kirchlichen Berufe. „Vielleicht denken wir ja heute um: Es ist herausfordernd, aber ein göttlicher Kairos (Zeitpunkt), etwas zu erproben: Gemeinde als Subjekt, nicht als Objekt, selbsttätig, mündig, vielleicht in bescheidener Größe, aber doch vital, ein Ort derer, die Jesus folgen und aus Glauben, Liebe und Hoffnung ihre Kraft schöpfen... Die Zeichen lebendiger Kirche sind Anbetung und Gebet, Gemeinschaft, Zeugnis und Dienst.“

Herbst sagt es mit einem Bild: Hauptamtliche werden weiter gebraucht, aber nicht als Spieler, sondern als Trainer. Sie setzen ihre Kraft für das „Empowerment“ der vom Heiligen Geist begabten Christenmenschen ein.

„Was immer möglich ist, gilt es im Team zu tun. Wo immer es möglich ist, treten Hauptamtliche zurück ins zweite Glied, ‚nehmen ab‘ (Joh. 3,30), damit der Leib Christi wachsen kann“. Der pastorale Dienst in der Region wandelt sich: Die Pfarrperson wird vom „Ortspfarrer“ zum Hauptamtlichen, der seine lokalen Gemeinschaften besucht und sie unterstützt als „Gehilfen der Freude“ (2. Kor. 1,24)



Michael Herbst (*1955),
praktischer Theologe



Hilfe für Menschen in Ausnahmesituationen

Ein geliebter Mensch verstirbt plötzlich. Die Polizei überbringt eine Todesnachricht. Ein Mensch kommt durch einen schweren Verkehrs- oder Arbeitsunfall zu Schaden. Ein Mensch steht vor seinem brennenden Hab und Gut. Ein Mensch muss reanimiert werden. Ein Mensch wird vermisst.



Die gut ausgebildeten Einsatzkräfte der ARGE PSNV Kitzingen unterstützen Betroffene, Angehörige, Ersthelfer und Einsatzkräfte psychisch und sozial. Sie bieten kurzfristige Hilfe in der akuten Situation, um das Ereignis zu bewältigen und langfristige psychische oder soziale Belastungen möglichst zu vermeiden. Bei Bedarf werden weiterführende Hilfsangebote vermittelt. In laufenden Einsätzen vernetzen die Helfer der Notfallseelsorge alle beteiligten Akteure.

Unter der Bezeichnung PSNV – Psychosoziale Notfallversorgung - gehen im Landkreis Kitzingen aktuell 26 Kräfte in Einsätze. Im Jahr 2025 wurden 106 Einsätze geleistet, die im Durchschnitt 3 Stunden gedauert haben. Besonders ausgebildete Einsatzkräfte begleiten die Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst während oder nach belastenden Ereignissen und bereiten mit Schulungen auf solche Situationen vor. Die Alarmierung erfolgt über die Leitstelle in Würzburg und erreicht die Einsatzkräfte per Funk- oder Digitalmelder („Piepser“) sowie über eine Alarmierungs-App auf dem Handy. Ob die PSNV gebraucht wird, entscheidet überwiegend die Einsatzleitung vor Ort. Bei manchen Stichworten alarmiert die Leitstelle automatisch die Helfer der PSNV. In der Akutphase (24 Stunden) nach einem Ereignis können Betroffene selbst das Team der Notfallseelsorge über die 112 rufen.

Um Menschen in außergewöhnlich belastenden Situationen adäquat begleiten zu können, ist eine umfangreiche und zeitintensive Aus- und ständige Fortbildung nötig. Nach der Grundausbildung, die mindestens 110 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten) umfasst, leisten die Ehrenamtlichen zehn begleitete Einsätze. Fertige ausgebildete Kräfte weisen jährliche Fortbildungen von mindestens 16 Unterrichtseinheiten nach. Regelmäßige Einsätze sind Grundvoraussetzung, um den Erfahrungsschatz zu erhalten und zu erweitern. Um die teilweise sehr fordernden Erlebnisse während der Einsätze verarbeiten zu können, lernen die Notfallseelsorger schon in der Ausbildung, gut mit sich selbst umzugehen und die eigenen Belastungsgrenzen zu wahren. Neben vierteljährlichen Supervisionen, die von einem Psychologen geleitet werden, hat jeder einen persönlichen Ansprechpartner im Führungsteam. Denn manchmal braucht es ein gutes Gespräch, um nach einem Einsatz einen persönlichen Abschluss zu finden.

Bei der Grundsteinlegung für die außergewöhnlich gute Struktur der Arbeitsgruppe PSNV-Kitzingen war unter anderem Dieter Breyer dabei. Seit dem Jahr 1995 hat er dazu beigetragen, dass Betroffene nicht allein bleiben, wenn der Rettungsdienst, Polizei oder Feuerwehr ihre Arbeit beendet haben. Seine Erfahrung und sein Wissen hat er an das Team weitergegeben, damit Menschen in außergewöhnlich belastenden Situationen schnelle, professionelle und einfühlsame Hilfe bekommen.

Eva Jeworrek

Kammerkonzert im Rahmen der Gluck Festspiele Fürth **Samstag, 16. Mai 2026, 17.00 Uhr, Kirche Castell**

Nachthelle - Kammermusik mit Liedern von Franz Schubert u.a. für Tenor und Männerstimmen: Aco Biscevic, Klavier und Gesang; Männerstimmen des Tölzer Knabenchors - Konzert der Kulturgemeinde Castell. Eintritt: € 20,-

Theater und Picknick im Casteller Schlossgarten

Der Wunderheiler

Ein Schauspiel von Brian Friel mit dem Fränkischen Theatersommer „Der Wunderheiler“ ist ein Stück über Sehnsucht, Täuschung und dem ewigen menschlichen Wunsch nach Heilung – körperlich und seelisch. Es erzählt, wie stark wir Geschichten brauchen, um zu leben – und wie gefährlich sie zugleich sein können.

Sonntag, 21. Juni

16.00 Uhr Öffnung des Schlossgartens für das Picknick

18.00 Uhr Theaterbeginn

Eintritt:

Vorverkauf: 23,- € (ermäßigt 21,-) unter
kulturgemeinde-castell@t-online.de

Abendkasse:

25,- € (ermäßigt 23,-)

Vorbereitete Picknickkörbe können für 26,- / 2 Pers. unter
gasthaus@schwancastell.de vorbestellt werden



77. STEIGERWALDTAG

SO // 05. JULI 2026

MIT **SCHWESTER**
TERESA ZUKIC
KLEINE KOMMUNITÄT
DER GESCHWISTER JESU

10:30 UHR

FESTGOTTESDIENST
PARALLEL KINDERGOTTESDIENST

AB

11:30 UHR

MITTAGESSEN

13:30 UHR

FESTVERSAMMLUNG
PARALLEL KINDERBETREUUNG

ANSCHLIEßEND KAFFEE & KUCHEN



SCHWESTER TERESA IST KEIN UNSCHREIBENES BLATT. SIE IST MILLIONEN VON DEUTSCHEN DURCH IHRE FERNSEHTRITTE, MUSICALS, GOTTESDIENSTE, VORTÄGE UND BÜCHER BEKANNT.

DIE RELIGIONSPÄDAGOGIN UND KATH. ORDENSFRAU, VERBANDET REDETALENT, HUMOR, OFFENHEIT UND BEGISTERUNG AM GLAUBEN ZU EINER MITREßENDEN PERSÖNLICHKEIT.

Gruppen und Kreise

Hauskreis für Junge Erwachsene

Jeden Montag ab 19:30 Uhr in Rehweiler
Info: Friedhard u. Renate Sauerbrey, 09556/921836

Posaunenchor

Jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr
CVJM-Haus Haag

CVJM-Bücherstube

Öffnungszeiten: Februar - Oktober:

Jeden 1. Samstag im Monat 14-16 Uhr

Nach jedem Mittendrin Gottesdienst 12:15-13:00 Uhr

Hauskreis für Erwachsene

Jeden Donnerstag (Ort bitte nachfragen)
Info: Günter u. Andrea Höhn, 09556/852

Jungschar (8-12 Jahre)

Montag 17:00 -18:30 Uhr
CVJM Haus Haag

Junge Erwachsene (ab 16 Jahre)

Mittwoch 14-tägig ab 19:30 Uhr
Info: Jonathan Hack (09556/1391)

Info: cvjm-haag.de → Angebote → Jungschar

17.05.2026
10K – Under the Cross
(Querfeldein-Lauf von Castell nach Haag)

23.05. – 25.05.2026
CVJM Pfingsttagung in Bobengrün

Weitere Infos zu Veranstaltungen
auf unserer Webseite!

Sie finden uns im Internet:
<http://www.cvjm-haag.de>

Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Rehweiler 12
 96160 Geiselwind
 Telefon: 09556 318
 Fax: 09556 1439
 E-Mail: pfarramt.rehweiler@elkb.de
 Internetadresse:
 www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

Bürozeiten:

Irmgard Haubenreich, Sekretärin
 Montag: 8.30 – 11.30 Uhr
 Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Kirchengemeinde Rehweiler:

Vertrauensmann des
 Kirchenvorstands:
 Edmund Mix
 Tel. 09556 923855

**Konten der Kirchengemeinde
Rehweiler:**

für Kirchgeld und eigene Gemeinde:
 IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73
 Sparkasse Mainfranken

für übergemeindliche Spendenzwecke:
 IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Pfarrer

Hans Gernert
 Rehweiler 12,
 96160 Geiselwind
 Tel. 09556 318

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Rehweiler
 Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert
 Auflage: 620 Stück.
 Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,
 Irmgard Haubenreich

**Redaktionsschluss für den nächsten
 Gemeindebrief: 10.7.2025**

Kirchengemeinde Füttersee:

Stellvertretende Vorsitzende des
 Kirchenvorstands:
 Annemarie Mauer
 Tel. 09556 1008

**Konten der Kirchengemeinde
Füttersee:**

für Kirchgeld und eigene Gemeinde:
 IBAN: DE76 7606 9602 0003 2375 91
 Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

für übergemeindliche Spendenzwecke:
 IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Kirchengemeinde Ebersbrunn:

Stellvertretende Vertrauensfrau Katja Holzberger, 09556 419

Konto der Kirchengemeinde Ebersbrunn:

IBAN: DE86 7905 0000 0048 9146 26



GBD

www.blauer-engel.de/uz195
Unsere Diakoniestation Steigerwald

Kirchplatz 1, 96152 Burghaslach
 Kontakt: Tel. 09552 9307810 oder Tel. 09161 89 950

Diakonieverein Drei-Franken 2. Vorsitzender: Pfr. Gernert, Tel. 09556 318

Telefonseelsorge (Tag und Nacht kostenlos):

0800-1110111 oder 0800-1110222

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in
 Kirche und Diakonie: 0800 5040112 (www.anlaufstelle.help)

Beratungsstelle der Diakonie Kitzingen (KASA): Tel. 09321 1338-16

Dieses Produkt Bär
 ist mit dem Blauen Engel
 ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckereid.de

ÖKUMENISCHER PFINGST-GOTTESDIENST
MONTAG 25. MAI 2026
UM 11:30 UHR

SING & DANCE



mit Johannes M. Roth & Tochter Christianna,
mit Band: Dietmar Wächtler (Steelgitar)
Bört Förster (Bass), Bernie Paptistella (Drums)
Paul Krug (Gitar & Vocals), Uwe Veit (E-Gitarre)
Stephan Buchwald (Gitarre und Gesang)
und Manuela Strohofer

AM TRUCKER & COUNTRY FESTIVAL
EVENTHALLE (EINTRITT FREI)

WESTERN- & LINEDANCER WILLKOMMEN

MOTORRAD-GOTTESDIENST
Segen Tanken
... wie neu!



Zum Tag der Autobahnkirchen

Eventzentrum Geiselwind
Autobahnkirche
"Licht auf unserem Weg"

28. Juni 2026 | 11 Uhr

Mit Pfarrer Frank Witzel & Pfarrer Johannes M. Roth & Band





*Geh aus, mein
Herz, und suche
Freud in dieser
lieben Sommer-
zeit an deines
Gottes Gaben.*

Begegnung mit Paul Gerhardt in Gräfenhainichen 2017

Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirche-rehweiler-fuettersee.de